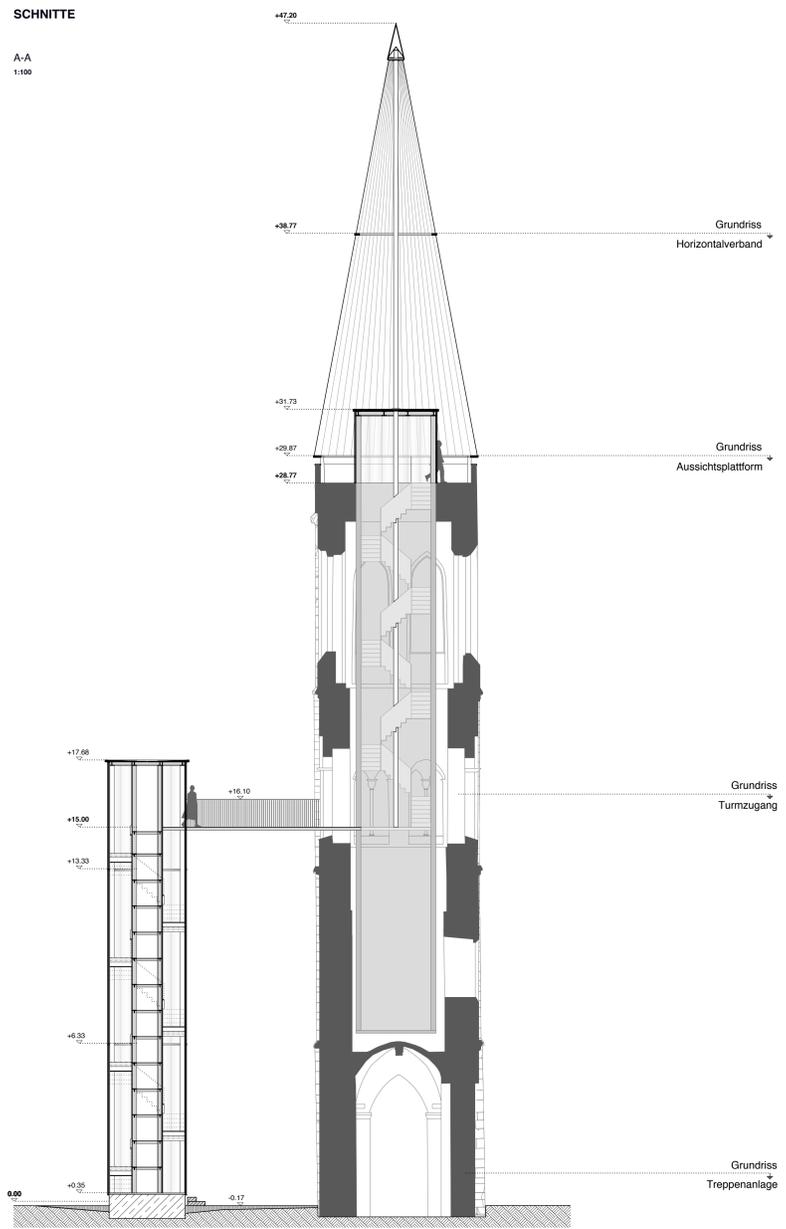




SCHNITTE

A-A
1:100



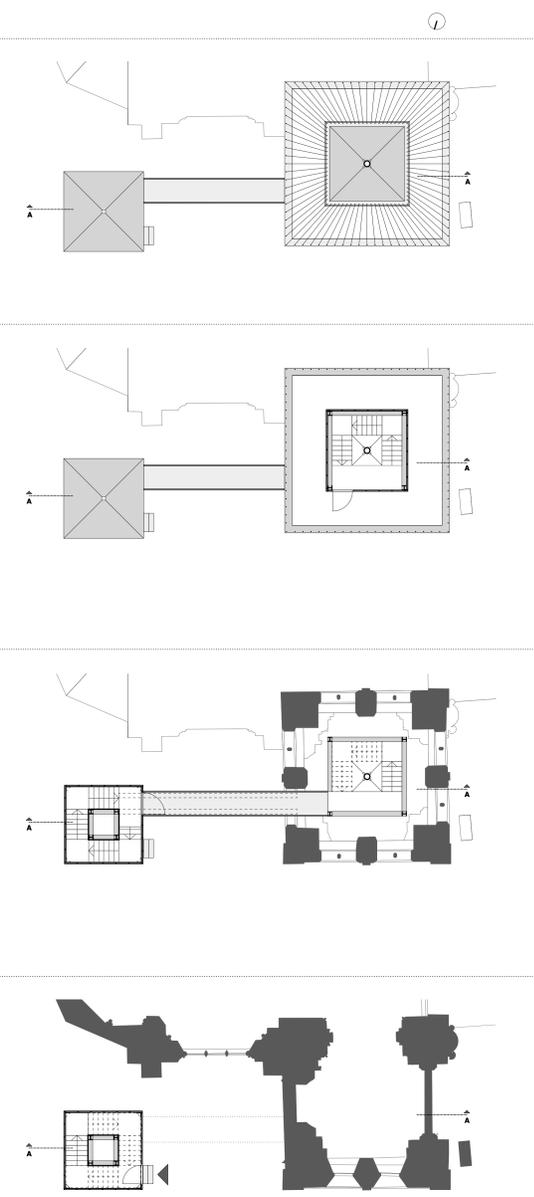
GRUNDRISSSE

Horizontalverband
Schnittlinie bei +38.77

Aussichtsplattform
Schnittlinie bei +29.87

Turmzugang
Schnittlinie bei +15.00

Treppenanlage
Schnittlinie bei +1.20

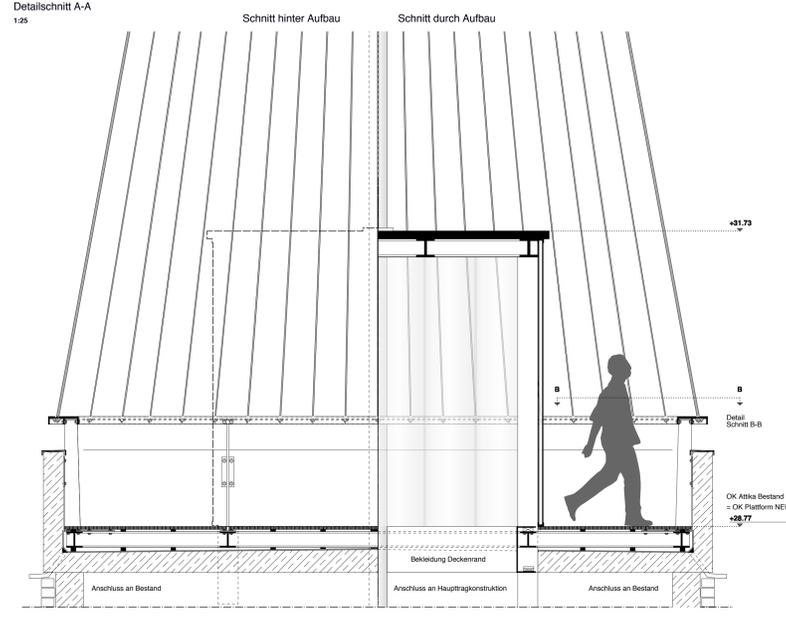


Ansicht Zugang Treppenturm
1:20



DETAILS

Detailschnitt A-A
1:25



KONSTRUKTION

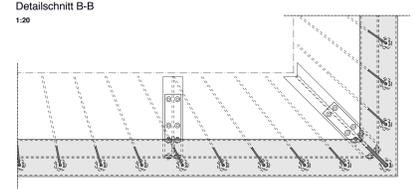
Der bestehende Ringanker und die Deckenplatte werden durch neue statische Elemente ersetzt. Bis zur Unterkante der bestehenden Deckenplatte wird ein Ringanker ausgebildet der gegenüber den Bestandsmauern etwas zurückspringt. Dieser Bereich soll mit brauchbarem Festgestein des Abbruchs gefüllt werden, um die Optik des Bestands nur auf das Nötigste zu beeinträchtigen.

Über der darauf liegenden Deckenplatte aus STB wird eine umlaufende STB-Brüstung ausgebildet, die mit Abstand zum unteren Stahlrahmen des Turmhelms die Absturzicherung gewährleistet. Die Deckenplatte wird mit einem leichten Gefälle zu den Aussenseiten ausgebildet, um eine Entwässerung der Aussichtsplattform über Speier zu wahren.

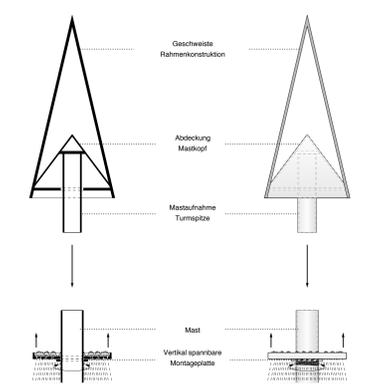
Auf der Deckenplatte liegt die Hauptkonstruktion aus Stahl auf und verbindet sich über vertikale Stege mit dem unteren Stahlrahmen (OK = 1,10m) der aufgehenden Turmhelmskonstruktion. Den Oberbelag der Aussichtsplattform bilden Gitterroste, die auf den Trägern der Hauptkonstruktion montiert werden.

Im Zentrum der Aussichtsplattform wird die innenliegende Konstruktion zur Rückverankerung der Gesamtkonstruktion weitergeführt und bildet die Überdachung des Austrittsbereichs. Durch das Weiterführen der Hauptkonstruktion wird ein zusätzlicher horizontaler Haltepunkt der Mastkonstruktion auf 31,73m generiert.

Detailschnitt B-B
1:20



Detailschnitt A-A Turmspitze
1:20



Zur Vollendung des Turmhelms wird eine filigrane Stahlspitze auf den Mast gesetzt, welche die Montageplatte mit den Seilköpfen optisch verdeckt und vor Witterung schützt.